Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 94 (2021)

Heft: 7-8

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

94. Jahrgang. Erscheint 8-mal jährlich (monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).
ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 3285 (WEMF 2019).

Offizielles Organ:
Schweizerischer Fourierverband (SFV)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder (sw), Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat: 079 346 76 70, Telefon Geschäft: 044 752 35 35, Fax: 044 752 35 49, E-Mail: swalder@bluewin.ch

Redaktion: Armee-Logistik
Telefon Geschäft: 044 752 35 35
Fax: 044 752 35 49,
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:
Oberst Roland Haudenschild (rh)
Mitarbeiter: Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus/Mitglied EMPA);
Member oft he European Military Press Association (EMPA).
Freier Mitarbeiter: Alois Schwarzenberger (as), E-Mail: schwarzenberger.alois@bluewin.ch, Telefon 078 746 75 75

Redaktionsschluss:
Nr. 9/10 – 15.08.2021, Nr. 11/12 – 15.10.2021, Nr. 1/2 – 15.12.202, Nr. 3/4 – 15.02.2022
Doppelnummern am 15. des Monats für die Ausgabe der kommenden zwei Monate.

Adress- und Gradänderungen:
Für Mitglieder SFV und freie Abonnenten
Zentrale Mutationsstelle SFV
Four Stefan Buchwalder
Oskar Bider-Strasse 21
4410 Liestal

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik, Telefon Geschäft: 044 752 35 35 (Hr. Walder), Fax: 044 752 35 49, E-Mail: swalder@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 1. des Vormonats

Druck: Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Triner Media + Print

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Industriestrasse 14, 4806 Wikon, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Onlinedienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Forschungsprojekte des Cyber-Defence Campus VBS an der NATO Cyber Conflict Konferenz

An der internationalen Konferenz für Cyber Conflict (CyCon) vom 25.–28. Mai 2021 in Tallin, Estland, werden zwei Forschungsarbeiten des Cyber-Defence (CYD) Campus VBS präsentiert. Die Projekte behandeln zwei Schwerpunkttehemen des CYD Campus: Cybersicherheit im Weltraum und die Nutzung von künstlicher Intelligenz im Bereich der Cyberdefence.

Als Teil des Kompetenzbereichs Wissenschaft und Technologie der armasuisse, forscht der Cyber-Defence-Campus in den Bereichen Cybersicherheit und Data Science. Aus diesen Forschungstätigkeiten resultieren zwei Arbeiten mit den Schwerpunktthemen Cybersicherheit im Weltraum und die Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Cyberdefence. Diese werden an der virtuellen NATO CyCon Konferenz vom 25.–28. Mai 2021 in Tallin, Estland vorgestellt.

Projekt 1: Cybersicherheit im Weltraum
Zum ersten Projekt hat der CYD Campus die Cyber-Risiken analysiert, welche auftreten können, wenn unterschiedliche Akteure die gleiche Trägerrakete benutzen, um ihre Satelliten ins Weltall zu befördern. Während in der Vergangenheit Raketen die Hardware eines einzelnen Landes oder einer Handvoll inländischer Organisationen transportierten, kann heute eine einzige Trägerrakete Satelliten von beispielsweise Dutzenden ausländischer Unternehmen auf eine gemeinsame Reise um die Erde schicken. Diese sogenannte Ridesharing Praxis ist auf die hohen Kosten von Raketenstarts und dem Aufkommen von kleinen kostengünstigen Satelliten, welche CubeSats genannt werden, zurückzuführen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des CYD Campus argumentieren, dass die Beteiligung diverser Akteure an einem Raketenstart die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass ein manipulierter CubeSat eingeschleust wird, um die Mission gezielt zu sabotieren.
Mittels Simulationen zeigen die Forschenden auf, dass Angreifer trotz der bescheidenen Grösse der CubeSats über ausreichend Spielraum verfügen, um die sicherheitskritische Kommunikation während des Starts weitgehend zu gefährden. Der CYD Campus macht damit deutlich, dass die bestehenden Startsicherheitskontrollen von Trägerraketen potenzielle Cybersicherheitsschwachstellen aufweisen.

Projekt 2: Künstliche Intelligenz im Bereich der Cyberdefence
Im zweiten Projekt wird ein Konzept vorgestellt, um Entscheidungsprozesse in Cyberdefence Teams durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) zu automatisieren.
Dabei werden die Herausforderungen beschrieben, welche entstehen, wenn Informatiksysteme mittels KI nach Schwachstellen überprüft und vor Angriffen geschützt werden. Die Forschungsarbeit repräsentiert einen ersten Schritt in Richtung einer vollständigen Integration von künstlicher Intelligenz in den Entscheidungsprozess eines Cyber Operation Centers, was der steigenden Komplexität und Menge von Cyberattacken Rechnung trägt.

Cyber Conflict Konferenz in Tallin
Die CyCon findet dieses Jahr bereits zum 13. Mal statt und wird aufgrund der aktuellen Lage virtuell durchgeführt. Sie ist die Flagship Konferenz des NATO Cooperative Cyber Defence Center of Excellence (CCDCOE) und thematisiert aktuelle und wichtige Cyberfragen. Jährlich nehmen mehr als 600 Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Rechts- und Technologieexpertinnen und -experten aus Verwaltung, Akademie und Industrie aus fast 50 Ländern teil.
Der CYD Campus wurde im Jahr 2019 im Rahmen des Aktionsplans Cyberdefence des VBS gegründet und dient zugleich der Nationalen Strategie für den Schutz gegen Cyberrisiken (NCS). Zu den Aufgaben des CYD Campus gehören die Früherkennung der Entwicklungen im Cyber-Bereich, die Entwicklung und Prüfung von Cyber-Technologien sowie die Ausbildung von Cyber-Fachkräften.

Quelle: armasuisse, Bern, 25.05.2021; www.ar.admin.ch

Roland Haudenschild